

## ***Dorferneuerung in Jettenbach*** ***- gemeinsam leben, gemeinsam planen!***

### ***Protokoll 2. Bürgerworkshop am 17.07.2007***

- Teilnehmer siehe Teilnehmerliste -

Die verantwortlichen Planer Herr Prof. Dennhardt, Herr Pörsch und Herr Hartenfels stellen zu Beginn die Ergebnisse des ersten Bürgerworkshops vom 24.04.07 vor. In diesem wurden drei Arbeitsgruppen gebildet und erste wichtige Themen für die Dorferneuerung in Jettenbach erarbeitet.

- Gruppe 1: Altort, Altbauten, Baulücken
- Gruppe 2: Dorfleben und örtliche Infrastruktur
- Gruppe 3: Ökologie, Freizeit, erneuerbare Energien

Die Auswertung und Zusammenführung der erarbeiteten Themen ergab folgende Schwerpunktthemen die den Anwesenden vorgestellt werden:

#### *Gruppe 1:*

- Kataster über innerörtliche Baupotentiale
- Beratung bzgl. Umgang mit Altbeständen
- Bürgerinformation über Fördermöglichkeiten
- Best Practice Beispiele zum Thema „Bauen im Bestand“

#### *Gruppe 2:*

- Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in der Dorferneuerung
- Bildung von sozialen Netzwerke / gegenseitige Hilfen
- Integration amerikanischer Mitbürger und neuer Familien
- Flächendeckendes Internetangebot
- Bildung eines Kulturvereins (Kulturprogramm)
- Gemeinschaftlich getragener Bürgertreff

#### *Gruppe 3:*

- Alternative Energien (gemeinschaftliche Solaranlage)
- Anlegen eines kleinen Campingplatz
- Rohstoffbörse für erneuerbare Energieträger
- Beratung und Beispiels für private Grundstücksgestaltungen
- Nutzungskonzept für Obstverwertung
- Renaturierung Jettenbach

Gemeinsam mit den interessierten Bürgern werden die einzelnen Schwerpunktthemen besprochen. Es werden von Seiten der Planer als auch von den Bürgern Vorschläge zu einzelnen Punkten gemacht.

## Vorschläge und Anmerkungen in Stichpunkten:

- Informationsveranstaltungen zum Aufzeigen diverser Fördermöglichkeiten wären sinnvoll
- Kataster über innerörtliche Baupotentiale sollte erstellt werden, denkmalgeschützte und ortsbildprägende Gebäude sollten berücksichtigt werden
- Beratung über Umbau- und Sanierungsmöglichkeiten alter Gebäude und hinsichtlich ökologischen Richtlinien beim Bau
- Zusammenlegung von Grundstücken zum Schaffen neuer Bauflächen
- Evt. Bildung eines „Gebäundefonds“ um Gebäudeabriss zu ermöglichen
- Amerikanische Mitbürger könnten durch zweisprachige Informationen und Veranstaltungen besser in das Dorfleben integriert werden
- Bürgertreff mit Gastronomie wäre sinnvoll (evt. Gaststätte „Gerber“ oder Gebäude des alten Kindergartens), Treffpunkt für jung und alt
- Bürgertreff soll keine Konkurrenz zu Tennisheim, Sportheim darstellen
- Kinder und Jugendliche in Dorferneuerung integrieren, z.B. durch Beteiligung des Kindergarten und der Schule (Projektwochen, Kindertag, Malwettbewerb), Problem: Lehrer und viele Schüler kommen nicht aus Jettenbach
- Aktionstag „Erfahrungsaustausch zwischen jung und alt“
- In Bürgertreff könnte Museum integriert werden
- Pflege und Betreuung älterer Menschen und Kinder durch soziales Netzwerk als wichtige Aufgabe
- Freiwillige Helfer, Vereine, ehrenamtliche Mitarbeiter sowie die Kirche müssen gewonnen werden um die sozialen Netzwerke zu realisieren
- Zusammenschluss zum Erzielen von Rabatten im Zusammenhang mit dem Einkauf von erneuerbaren Energien (z.B. Pelletseinkauf)
- Solarenergie weiterhin verstärkt nutzen z.B. auf den Dachflächen der öffentlichen Bauten
- Die Idee eines „Bürgerbusses“ wurde in die Liste der Schwerpunktthemen aufgenommen

Im Anschluss an die Diskussion wird abgestimmt, welche Themen aus Sicht der Bürger am wichtigsten sind. Hierbei stellen sich drei zentrale Schwerpunkte heraus.

- 1.) Bauen im Bestand, Informationen und Beratungen im Umgang mit Altbausubstanz
- 2.) Bildung sozialer Netzwerke und Einrichten eines Bürgertreffs
- 3.) Alternative Energien und Renaturierung Jettenbach

Herr Prof. Dennhardt und Herr Pörsch vereinbaren gemeinsam mit den Bürgern einen Termin Anfang September für den nächsten Workshop und beenden damit die Bürgerveranstaltung.

Zuletzt werden alle Anwesenden gebeten weitere Interessierte für die Dorferneuerung zu gewinnen.

23.07.2007  
Pörsch/HäBel